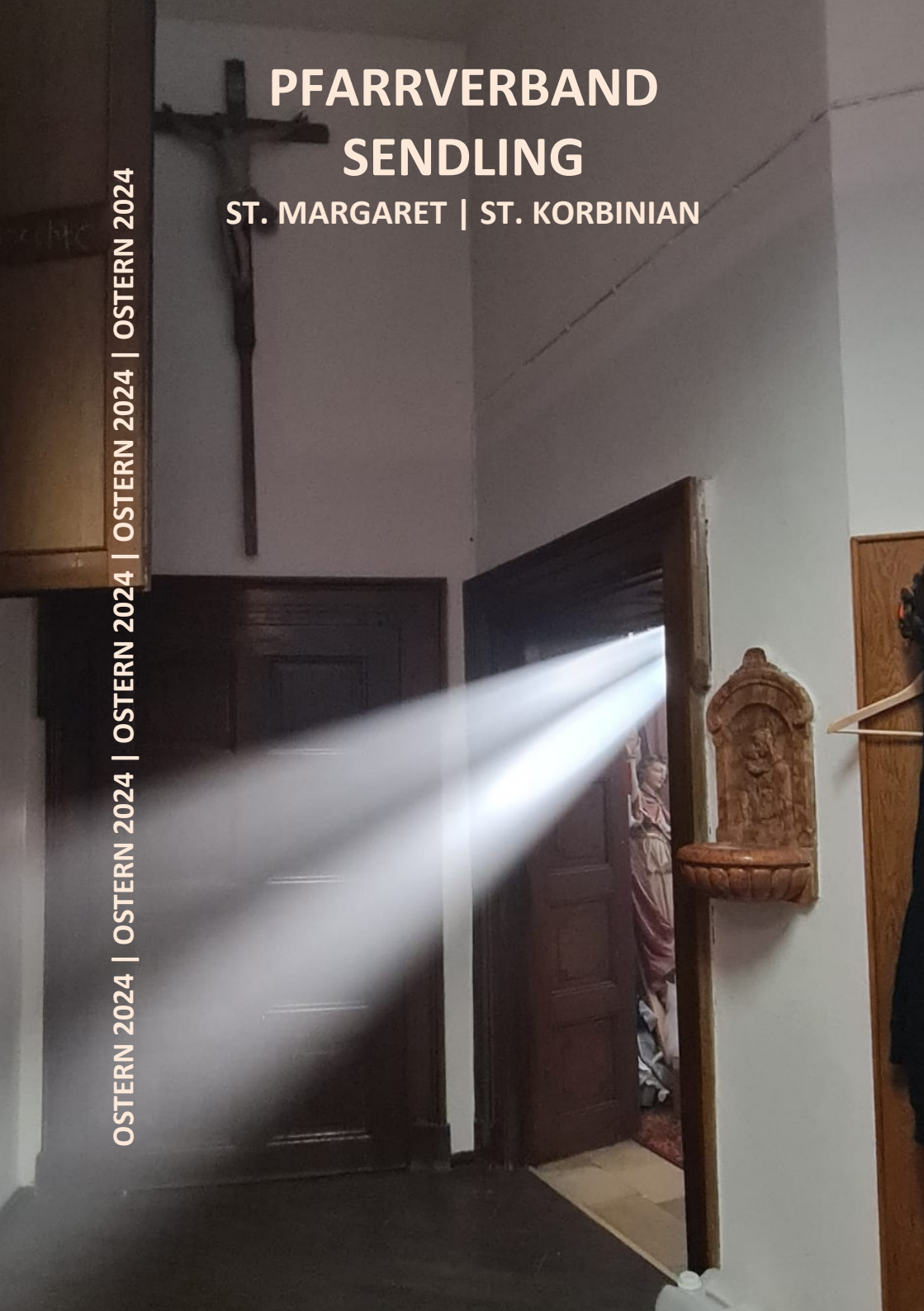
PFARRVERBAND SENDLING

ST. MARGARET | ST. KORBINIAN



OSTERN 2024 | OSTERN 2024 | OSTERN 2024 | OSTERN 2024 | OSTERN 2024

IMPRESSUM

Herausgeber: Kath. Pfarrverband Sendling
Margaretenplatz 5 c
81373 München
Telefon: 089 / 76 44 40

Homepage: www.pfarrverband-sendling.de

Redaktion: Pfarrbüro St. Margaret, Seelsorgeteam
Alle Beiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung des Verfassers wieder.

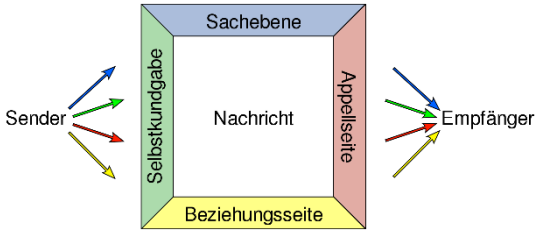
Bildnachweis:

Titelbild: © Franz Frank
Seite 4: © Friedberg Simon; In: Pfarrbriefservice.de
Seite 5: © Privat
Seite 6: © Pfarrbriefservice.de
Seite 7: © Thomas Geisberg
Seite 8 u. 9: © Thomas Poschenrieder
Seite 10: © Pfarrbriefservice.de
Seite 11: © Gabriele Götzl
Seite 26: © Grazyna Steckert
Seite 30: © Sabine Götzke
Seite 34: © Ralf Pätzel
Seite 35 u. 36: © Ute Hartung
Seite 37: © Sr. Franziska Mitter und Andrea Pfeiffer
Seite 39: © Sr. Immaculate, Sambia und Sr. Franziska Mitterer
Seite 40 u. 41: © Ute Hartung
Seite 42 Petra Ehlich: © Ute Hartung
Seite 43 u. 44: © Monika Ring
Seite 45: © Kolping International
Seite 48 u. 49: © Kindergarten St. Korbinian
Seite 40 u. 41: © Kindergarten St. Korbinian
Seite 53: © Michael Bogedain; In: Pfarrbriefservice.de
Seite 54: © pasja 1000; In: Pfarrbriefservice.de
Rückseite: © Peter Kane in: Image Arbeitshilfe

Die Wiedergabe von Bildern und Texten darf nur zu innerkirchlichen Zwecken und mit unserer ausdrücklichen Genehmigung erfolgen.

Das fünfte Ohr

In seinem 1981 erschienenen Buch „Miteinander reden: 1. Störungen und Klärungen“ stellte Friedemann Schulz von Thun ein Kommunikationsmodell vor, das in der Folge rasch zu einem Evergreen avancierte und bis heute regelmäßig im Schulunterricht, in Uni-Seminaren und Pastoralkurs-Modulen verwendet wird. Meist genügt schon der Name des Erfinders oder das Stichwort „Vier-Ohren-Modell“ und alle wissen, worum es geht: Wenn wir miteinander sprechen, „senden“ wir nicht nur Informationen auf der Sachebene, sondern geben auch Beziehungshinweise, teilen etwas über uns selber mit („Selbstkundgabe“) und richten einen Appell an die Gesprächspartner:innen.



Seine Beliebtheit verdankt das Modell wohl nicht nur seinem einleuchtenden Aufbau, sondern auch seinem Zweck: große wie kleine Missverständnisse lassen sich leichter wahrnehmen und überwinden, wenn wir mit unseren Ohren diese vier Ebenen bewusst unterscheiden und analysieren. Das damals zur Veranschaulichung gegebene Beispiel mutet noch amüsant an: ein Mann verärgert (s)eine Frau am Steuer mit dem Hinweis auf die grüne Ampel nicht etwa auf der Sach- oder Appellebene (nun loszufahren), sondern vielmehr auf der Beziehungsebene, auf der sie seinen Hinweis als Ausdruck seiner Überlegenheit deutet. Spätestens im knapp 40 Jahre später zusammen mit Bernhard Pörksen veröffentlichten Band „Die Kunst des Miteinander-Redens. Über den Dialog in Gesellschaft und Politik“ wird es aber ernst, wenn nun das aufgeheizte gesellschaftliche Diskussionsklima in den Blick rückt. Auf der Beziehungsebene schlagen Empfindlichkeiten bis hin zu Hass solche Wellen, dass eine sachliche Verständigung oft nicht mehr gelingt, unsere Gesellschaft in eine „Post-Truth-Ära“ abzudriften und im Chaos überzogener, widersprüchlicher Appelle zu zerbrechen droht – ein Trend, der sich seitdem auf globaler wie nationaler Ebene in beängstigender Weise verschärft hat.

Ist die krisengeschüttelte „Institution Kirche“ – oder der Glaube an Gott

überhaupt – in dieser bedrohlichen Lage überhaupt noch von Bedeutung?

Mit einem ähnlichen Zweifel verlassen nach der Kreuzigung Jesu wohl auch zwei seiner Jünger die kriselnde Jerusalemer Gemeinde und wandern nach Emmaus, wie wir am Ostermontag hören (Lk 24,13-35). Ihre Erwartungen an die gesellschaftspolitische Gestaltungsmacht des Messias sind enttäuscht worden – hätte er nicht Israel erlösen sollen (24,21)? Auch das Vertrauen in ihre religiösen Eliten haben sie gänzlich verloren – waren es doch ihre eigenen Hohepriester und Führer gewesen, die den Propheten Jesus ans Kreuz hatten schlagen lassen und so sein segensreiches Wirken abrupt beendet hatten (24,19 f.). Ihr zu Lebzeiten Jesu so lebendiger Glaube ist zerbrochen und „Gott“ mit einem Mal anscheinend in solche Ferne gerückt, dass sie den auferstandenen Gottessohn buchstäblich als „Fremden“ anreden, als er sich zu ihnen dazugesellt (24,18). Erst beim Brechen des Brotes erkennen sie Jesus dann doch und bemerken im Nachhinein, dass er mit seiner Deutung der Schrift ihre „trägen Herzen“ (24,25) aufs Neue mit brennender Liebe erfüllt hatte. Daraufhin kehren sie zum Jerusalemer Jüngerkreis zurück.

Gesellschaftliche wie persönliche Krisen sind aus biblischer Perspektive stets Ausdruck einer tieferliegenden

Krise von Gottesbildern und -beziehungen. Doch genau an diesem Tiefpunkt eröffnet sich auch die Chance zu einer neuen und tieferen Gottesbegegnung. So machen die ersten Jünger:innen Jesu nach seinem Tod eine Erfahrung, die die Kirche bis heute lebendig zu erhalten versucht: im Gespräch über Jesus und im Miteinanderteilen seines (Brot-)Leibes tritt er als Auferstandener selbst hinzu. Wie den Emmausjüngern öffnet er unsere Ohren und Augen gewissermaßen noch für eine fünfte Ebene, die für das Gelingen von Kommunikation und Gemeinschaft entscheidend ist: die uns gemeinsam zuteilwerdende Gottesoffenbarung. Mit der Emmauserzäh-

lung regt uns der Evangelist Lukas also an, in unseren Gesprächen und Begegnungen die Ohren auch für „Botschaften“ offenzuhalten, die vielleicht keiner der Beteiligten auf einer der vier Ebenen hatte „senden“ wollen, die aber doch ganz unspektakulär als herzerwärmende und augenöffnende, uns miteinander verbindende Einsichten plötzlich neu hinzutreten können – „Missverständnisse“ und „Ent-täuschungen“ im **positiven** Sinn. Die Probleme der Sachebene werden dadurch zwar nicht mit einem Mal weggewischt, wohl aber anders bewertet. So ereignen sich in unseren Glaubenskrisen plötzlich Gotteserfahrungen – und der resignierte Rückzug nach Emmaus kehrt sich um in einen begeisterten Appell, nun selber Jesu Wirken in der Kirche fortzusetzen.

Frohe Ostern!

Rana Bose

Grafik:
https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=75132453

Einladung zum Fastenbrechen

Nach dem wunderschönen und sehr interessanten Abend letztes Jahr wird es auch heuer wieder einen gemeinsamen interreligiösen Austausch geben. Wir feiern dieses Symbol der Gemeinschaft und des Miteinanders gemeinsam mit der muslimischen und evangelischen Gemeinde am Freitag, 15.03. ab 19.00 Uhr.

Alle Pfarreimitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Kirchenverwaltungswahlen 2024 – Wir gestalten die Zukunft der Kirche

Am 24. November 2024 steht die Wahl der Kirchenverwaltungen in der Erzdiözese an. Die kommende Amtsperiode erstreckt sich über sechs Jahre. Wir suchen Frauen und Männer, die aus unserer Pfarrei stammen und bereit sind, als engagierte Vertreterinnen und Vertreter Verantwortung zu übernehmen und aktiv an der Gestaltung unserer Kirchengemeinschaft mitzuwirken.

Die Kirchenverwaltung ist ein bedeutender Dienst an den Menschen in unserer Pfarrei, von dem alle profitieren. Zum Beispiel wurden in den letzten Jahren begleitet bzw. finanziell unterstützt:

- Großprojekt der Orgelsanierung in St. Margaret
- Schaffung von neuem Wohnraum in St. Korbinian und Generalsanierung bestehender Wohnungen
- Freigabe von Geldern als Zuschuss für die Ministrantenwallfahrt nach Rom
- Und vieles mehr

Im Frühjahr 2024 wird ein allgemeiner Aufruf zur Kandidatur für die Kirchenverwaltung in unserer Pfarrei veröffentlicht. Doch bereits jetzt ermutigen wir Sie dazu, Ihr Interesse an einer Mitwirkung in der Kirchenverwaltung zu zeigen oder Personen vorzuschlagen, die Ihrer Meinung nach besonders geeignet sind. Teilen Sie uns dies über eines der Pfarrbüros mit. Gerne auch per Mail

In den kommenden Monaten erhalten Sie weitere Informationen über die Tätigkeiten der Kirchenverwaltung, die Aufgaben der Mitglieder und den Ablauf der anstehenden Wahl am 24. November 2024. Darüber hinaus wird eine eigene Kampagnen-Website für die Kirchenverwaltungswahlen 2024 entwickelt, die Ihnen weiterführende Einblicke bietet und bei drei digitalen Auftaktveranstaltungen in den Seelsorgsregionen des Erzbistums vorgestellt wird. Gestalten wir die Zukunft unserer Kirche!

Firmvorbereitung und Firmung 2024

Am **Freitag, 22.11.2024** um **17:00 Uhr** wird Herr Abt Johannes Eckert OSB in der Pfarrkirche St. Margaret das Sakrament der **Firmung** spenden.

Eingeladen zur kommenden Firmvorbereitung und Firmung sind alle Jugendlichen unserer Pfarrgemeinden St. Korbinian und St. Margaret ab dem Geburtsjahrgang 2009/2010 (8. Klasse) und älter. Die Firmvorbereitung beginnt mit einem **Firmabend für alle Firmlinge** am **Donnerstag, 02.05.2024 um 19:00 Uhr im Pfarrsaal St. Margaret**.

Das **Firmwochenende** findet statt von **Freitag, 05.07. – Sonntag, 07.07.24** im Aktionszentrum Benediktbeuern. Die Jugendlichen des Jahrgangs 2009/2010 werden in einem eigenen Brief darüber informiert. Andere Interessenten/innen wenden sich bitte rechtzeitig an das Pfarrbüro.

Die Firmvorbereitung und Firmung findet jährlich gemeinsam in unserem Pfarrverband statt.

Martin Baumeister, PR

Ministranten-Lichtmess unseres Pfarrverbands

Am Sonntag, 4. Februar 2024 um 10:30 Uhr, gab es in St. Margaret eine besondere Messfeier zu **Ministranten-Lichtmess**.

11 neue Ministrantinnen und Ministranten unseres Pfarrverbands haben sich in diesem Gottesdienst fest in die Ministrantengemeinschaft aufnehmen lassen:

- Santino Anyanwu
- Erika Djak
- Maris Djak
- Aishat Eze
- David Mares
- Magdalena Meßmer
- Filip Paszkiewicz
- Korbinian Poschenrieder
- Sebastian Poschenrieder
- Bepo Škreblin
- Lorena Weber Rodriguez

Sie haben sich seit ihrer Erstkommunion im Mai 2023 in einigen Ministrantengruppenstunden und durch das Ministrieren bei mehreren Gottesdiensten auf diesen Tag vorbereitet. Wir freuen uns sehr über ihre Bereitschaft zum Ministrantendienst und wünschen ihnen dabei weiterhin viel Freude.

Die Ministrantengruppenleiter Julian Martin und Johannes Ring begleiten und unterstützen die Neuen in ihrem Dienst.

Zugleich hat Katharina Ring nach 12 Jahren als Ministrantin in St. Margaret, davon 4 Jahre als Oberministrantin, ihren Dienst beendet. Sie wurde in diesem Gottesdienst mit Urkunde und sehr großem Dank verabschiedet. Möge Gottes Segen sie auf ihrem weiteren Lebensweg stets begleiten!

Jakob Gschwind und Julian Martin werden fortan das Team der Oberministranten verstärken.

Unsere Ministrantinnen und Ministranten tragen mit ihrer Präsenz und ihrem großen Engagement wesentlich zur Festlichkeit der Gottesdienste bei. Herzlichen Dank und Vergelt´s Gott für ihren wertvollen Einsatz!

In unseren beiden Pfarreien St. Korbinian und St. Margaret sind jederzeit alle Kinder und Jugendlichen, die Interesse am Ministrieren haben, dazu herzlich willkommen.

Martin Baumeister, Pastoralreferent

Pfingstlager 2024

Liebe Abenteurer, liebe Eltern,

im Jahr 2024 gibt es wieder ein Pfingstlager. Die Jugendherberge Garmisch-Partenkirchen ist unser Quartier. Dort bekommen wir volle Verpflegung für den ganzen Tag. Mit gemeinsamen Unternehmungen und Ausflügen in einer herrlichen Umgebung werden wir diese Woche rundum genießen. Hier die wichtigsten Infos vorab:

Wo: **Jugendherberge Garmisch-Partenkirchen, Jochstraße 10, 82467 Garmisch-Partenkirchen**

Wann: **Dienstag, 21. Mai 2024 bis Sonntag, 26. Mai 2024**

Wer: **Für alle zwischen 9 und 16 Jahren**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Teilnehmerbeitrag 230,-€ für alles! Bei Bedarf ist eine finanzielle Unterstützung möglich.

Wie: **Anmeldungen liegen im Pfarrbüro aus! Anmeldeschluss: 21.03.2024!**

Eure Pfarrjugend des Pfarrverbands Sendling

Jugendchor in Rom

Eine kleine Sendlinger Delegation war Teilnehmer am Internationalen Chortreffen vom 28.12. bis 2.1. in Rom. Gleich am ersten Tag war ein straffes Programm zu absolvieren mit Proben, Gottesdiensten und einem Konzert am Abend. Am Samstag waren wir dann alle bei der Papst-Audienz, die jedoch in italienischer Sprache war und somit für uns nicht verständlich. Das Ereignis an sich, mit so vielen jungen Menschen in der Aula den Papst zu begrüßen, war aber schon überwältigend. Zum Abschluss waren wir beim Neujahrsgottesdienst im Petersdom, der von vielen singenden Stimmen erfüllt war. Obwohl einige auch krank geworden sind, konnten wir die Tage dort sehr schön verbringen und Silvester in Rom erleben!

Christoph Koscielny

Einsingen vor der verschlossenen Kirche

Glaubenskrise. - „Doppelte Staatsbürgerschaft“ nach Augustinus oder Kirche mitten in der Welt

Wir Christen haben eine „doppelte Staatsbürgerschaft“. Wir sind Reich-Gottes-Bürger und zugleich Staatsbürger. Wir gehören der civitas terrena und civitas Dei an, sind also politische und religiöse Wesen.

Der vermutlich im 2. Jahrhundert entstandene „Brief an Diognet“ (Epistula ad Diognetum) schildert, nach welchen Gesetzen die „Alternativ-Gesellschaft“ der Christen, also der Kirche, lebt. Hier ein Ausschnitt:

„Charakteristik der Christen.

Denn die Christen sind weder durch Heimat noch durch Sprache und Sitten von den übrigen Menschen verschieden. Sie bewohnen nirgendwo eigene Städte, bedienen sich keiner abweichenden Sprache und führen auch kein absonderliches Leben. Keineswegs durch einen Einfall oder durch den Scharfsinn vorwitziger Menschen ist diese ihre Lehre aufgebracht worden und sie vertreten auch keine menschliche Schulweisheit wie andere. Sie bewohnen Städte von Griechen und Nichtgriechen, wie es einem jeden das Schicksal beschieden hat, und fügen sich der Landessitte in Kleidung, Nahrung und in der sonstigen Lebensart, legen aber dabei einen wunderbaren und anerkanntermaßen überraschenden Wandel in ihrem bürgerlichen Leben an den Tag. Sie bewohnen jeder sein Vaterland, aber nur wie Beisassen; sie beteiligen sich an allem wie Bürger und lassen sich alles gefallen wie Fremde; jede Fremde ist ihnen Vaterland und jedes Vaterland eine Fremde. Sie heiraten wie alle andern und zeugen Kinder, setzen aber die geborenen nicht aus. Sie haben gemeinsamen Tisch, aber kein gemeinsames Lager. Sie sind im Fleische, leben aber nicht nach dem Fleische. Sie weilen auf Erden, aber ihr Wandel ist im Himmel. Sie gehorchen den bestehenden Gesetzen und überbieten in ihrem Lebenswandel die Gesetze. Sie lieben alle und werden von allen verfolgt. Man kennt sie nicht und verurteilt sie doch, man tötet sie und bringt sie dadurch zum Leben, Sie sind arm und machen viele reich; sie leiden Mangel an allem und haben doch auch wieder an allem Überfluss, Sie werden missachtet und in der Missachtung verherrlicht; sie werden geschmäht und doch als gerecht befunden. Sie werden gekränkt und segnen, werden verspottet und erweisen Ehre. Sie tun Gutes und werden wie Übeltäter gestraft; mit dem Tode bestraft, freuen sie sich, als würden sie zum Leben erweckt. Von den Juden werden sie angefeindet wie Fremde, und von den Griechen werden sie verfolgt; aber einen Grund für ihre Feindschaft vermögen die Hasser nicht anzugeben.

Was die Seele im Leibe ist, das sind die Christen in der Welt.“

Zitiert aus: Brief an Diognet (BKV) Sprache: deutsch Bibliographie: Brief an Diognet/aus dem Griechischen übersetzt von Dr. Gerhard Rauschen. In: Frühchristliche Apologeten und Märtyrerakten Band I.. (Bibliothek der Kirchenväter, 1. Reihe, Band 12) München 1913, 161-173. Unter der Mitarbeit von: Rudolf Heumann

Ich wünsche uns allen, mit jedem Tag etwas mehr Seele der Welt zu werden,

Ihre Grazyna Steckert
Lobpreis-Bibelabend@web.de

P.S.
Dieser Text und viele weitere sind im Internet zu finden unter
https://bkv.unifr.ch
Bibliothek der Kirchenväter

Kirchenmusik im Pfarrverband

In diesem Jahr feiert die Musikwelt den 200. Geburtstag des österreichischen Komponisten Anton Bruckner. Zu diesem Anlass wird bei uns im Pfarrverband seine Musik vermehrt in Liturgie und Konzert präsentiert. Wir führen alle drei großen Messen (Ostermontag, Patrozinium und Konzert) auf und die wunderschönen Motetten Bruckners. Auch einige Orgeltranskriptionen werden zu hören sein. Wir haben für Sie einen Jahresplan erstellt, der in den Kirchen ausgelegt wird. Dort finden Sie eine Übersicht der ganzen Kirchenmusik in St. Korbinian und St. Margaret mit besonders musikalisch gestalteten Gottesdiensten und Konzerten.

So | 18.2.2024 | 10:00 Uhr |
St. Korbinian
1. FASTENSONNTAG

- Gregorianischer Choralgesang: "Invocabit me" u.a.

Schola Gregoriana Sentilinga
Christoph Koscielny - Leitung

So | 25.2.2024 | 10:30 Uhr |
St. Margaret
Orgelmesse
Christian Bischof

So | 25.2.2024 | 17:00 Uhr |
St. Margaret
Orgelkonzert I in der Fastenzeit
Werke von J. S. Bach und J. Reubke („Der 94. Psalm" - Sonate c-Moll)
Christian Bischof

So | 10.3.2024 | 10:00 Uhr |
St. Korbinian
4. FASTENSONNTAG

- Lajos Bárdos: Missa tertia
- Anton Bruckner: Asperges Me

Chor St. Korbinian und St. Margaret
Christoph Koscielny - Orgel / Leitung

So | 10.3.2024 | 17:00 Uhr |
St. Margaret
Orgelkonzert II in der Fastenzeit
Marcel Dupré: Chemin De La Croix (Kreuzweg) - op. 29
mit Texten von Paul Claudels
Stefan Wilkening, Sprecher
Kristian Schneider, Elmshorn

So | 17.3.2024 | 10:00 Uhr |
St. Korbinian
Gottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung mit dem Kinder- und Jugendchor

So | 17.3.2024 | 17:00 Uhr |
St. Korbinian
Feierliche Vesper mit dem Gospelchor

So | 24.3.2024 | 9:30 Uhr |
St. Margaret
PALMSONNTAG

- Passions-Motetten
- Anton Bruckner: In monte oliveti
- Johann Sebastian Bach: Praeludium e-Moll – BWV 548 (Orgel)

Chor St. Korbinian und St. Margaret
Christian Bischof - Orgel
Christoph Koscielny - Leitung

Do | 28.3.2024 | 19:30 Uhr |
GRÜNDONNERSTAG
St. Margaret

- Werke von Orlando di Lasso (Tristis est anima mea), W. Byrd (Ave verum corpus), Maurice Duruflé (Ubi caritas) u.a.
- Anton Bruckner: „Pange lingua“ (phrygisch) und „In monte oliveti“

Kammerchor St. Margaret
Christian Bischof – Leitung/Orgel

Fr | 29.3.2024 | 15:00 Uhr |
KARFREITAG
St. Korbinian

- Passions-Motetten
- Anton Bruckner: Vexilla regis

Chor St. Korbinian und St. Margaret
Christoph Koscielny - Leitung

St. Margaret

- Anton Bruckner: „Christus factus est pro nobis“ d-moll
- Motetten und Sätze von A. Lotti (Crucifixus), J. M. Bach („Ich weiß, dass mein Erlöser lebt”), T. L. de Victoria (Caligaverunt, Popule meus), H. Schröder (Johannespassion), M. Eham, W. A. Mozart (Ave verum corpus) u.a.

Kammerchor St. Margaret
Christian Bischof - Leitung

So | 31.3.2024 | 5:00 Uhr |
OSTERNACHT
St. Korbinian
Gregorianischer Choralgesang: “Victimae paschali laudes” u.a.
Schola Gregoriana Sentilinga

So | 31.03.2024 | 10:30 Uhr |
OSTERN
St. Margaret

- Louis Vierne:
  - Messe solennelle cis-Moll, op.16
  - Final aus der 1. Orgelsymphonie d-Moll, op.14

Chor St. Korbinian und St. Margaret
Christian Bischof - Orgel
Christoph Koscielny - Leitung

Mo | 1.4.2024 | 10:00 Uhr |
OSTERMONTAG
St. Korbinian

- Anton Bruckner: Messe Nr. 2 in e-moll

Kammerchor camerata vocale München, Bläserensemble
Clayton Bowman - Leitung
Christoph Koscielny - Orgel

So | 14.4.2024 | 10:00 Uhr |
St. Korbinian
Familiengottesdienst mit dem Kinder- und Jugendchor

Sa | 20.04.2024 | 11.30 Uhr |
St. Margaret
56. Orgelmatinee zur Marktzeit
Laura Schlappa, Cuxhaven/München

So | 21.4.2024 | 10:30 Uhr |
St. Margaret
Gottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung mit dem Kinder- und Jugendchor

So | 28.4.2024 | 10:30 Uhr |
St. Margaret
Orgelmesse
Christoph Koscielny

Di | 30.04.2024 | ab 18.00 Uhr
St. Margaret
Lange Nacht der Orgelnacht – "Mainachtsklänge"
Eröffnung der mai.ORGEL.2024 – 3. Internationale Orgelwochen
18.00 - 19.00 Uhr:
Orgelführung mit Christian Bischof
19.15 - 19.45 Uhr:
Lydia Schimmer, Stuttgart
20.00 - 20.30 Uhr:
Christian Bischof, München
20.45 - 21.15 Uhr:
Mona Rozdestvenskyte, Linz (A)
21.30 - 22.00 Uhr:
Raphael A. Vogl, New York (USA)
22.15 - 22.45 Uhr:
Wolfgang Weis, Rottenburg & Peter Thoma, Nürnberg

Mi | 1.5.2024 | 19:00 Uhr |
St. Margaret
FEIERLICHE MAIANDACHT

- Anton Bruckner: Tantum ergo
- Marienlieder

Chor St. Korbinian und St. Margaret
Christoph Koscielny - Orgel / Leitung

So | 5.5.2024 | 17:00 Uhr |
St. Margaret
Orgelkonzert I
mai.ORGEL.2024 - 3. Internationale Orgelwochen
Kai Krakenberg, Husum

Mi | 8.5.2024 | 20:00 Uhr |
St. Margaret
Orgelkonzert II
mai.ORGEL.2024 - 3. Internationale Orgelwochen
Leo van Doeselaar, Amsterdam (NL)

Sa | 11.5.2024 | ab 20.00 Uhr
MÜNCHNER ORGELTOUR
Orgelkonzert III
im Rahmen der "Langen Nacht der Musik" und „mai.ORGEL.2024“
"4 Jahreszeiten - 4 Kirchen - 4 Organisten"
Organisten: Ruben Sturm (Herz-Jesu-Kirche), Christian Bischof (Hochchor Jesuitenkirche St. Michael), Andreas Götz (St. Margaret), Peter Kofler (Liebfrauendom)
die 30minütigen Orgelkonzerte wiederholen sich zu jeder vollen Stunde:
20.00 Uhr, 21.00 Uhr, 22.00 Uhr und 23.00 Uhr

So | 12.5.2024 | 17:00 Uhr |
St. Margaret
Orgelkonzert IV
mai.ORGEL.2024 - 3. Internationale Orgelwochen
Karolina Juodelyte, Berlin/Vilnius

Mi | 15.5.2024 | 20:00 Uhr |
St. Margaret
Orgelkonzert V
mai.ORGEL.2024 - 3. Internationale Orgelwochen
Felix Hell, New York (USA)

So | 19.5.2024 | 10:30 Uhr |
St. Margaret
PFINGSTEN

- Anton Bruckner: Windhaager Messe

Victoria Real - Alt, Christian Bischof - Orgel

So | 19.5.2024 | 17:00 Uhr |
St. Margaret
Orgelkonzert VI
mai.ORGEL.2024 - 3. Internationale Orgelwochen
Anne-Gaëlle Chanon, Paris (F)

Sa | 25.5.2024 | 11.30 Uhr |
St. Margaret
57. Orgelmatinee zur Marktzeit
Mar Vaqué, München

So | 26.5.2024 | 10:30 Uhr |
St. Margaret
Orgelmesse
Christoph Koscielny – Orgel

Fr | 31.5.2024 | 19:00 Uhr |
St. Margaret
FEIERLICHE MAIANDACHT
Gregorianischer Choralgesang:
"Gaudeamus omnes in Domino" u.a.
Schola Gregoriana Sentilinga

Sa | 8.6.2024 | 11.30 Uhr |
St. Margaret
58. Orgelmatinee zur Marktzeit
Filip Šmerda, Brno/München

So | 9.6.2024 | 8:30 Uhr |
St. Margaret
PFARRFRONLEICHNAM

- Fridolin Limbacher: Turmbläser-Messe

Chor St. Korbinian und St. Margaret
Christian Bischof - Orgel
Christoph Koscielny - Leitung

Sa | 22.6.2024 | 11.30 Uhr |
St. Margaret
59. Orgelmatinee zur Marktzeit
Helene von Rechenberg, Füssen

So | 30.6.2024 | 10:30 Uhr |
St. Margaret
Orgelmesse
Christian Bischof

Sa | 06.07.2024 | 11.30 Uhr |
St. Margaret
60. Orgelmatinee zur Marktzeit
Markus Oberniedermayr, München

So | 7.7.2024 | 10:30 Uhr |
St. Margaret
Familiengottesdienst mit dem Kinder- und Jugendchor

So | 21.7.2024 | 9:30 Uhr |
St. Margaret
PATROZINIUM
Anton Bruckner: Messe Nr. 1 in d-moll - Locus iste
Chor St. Korbinian und St. Margaret, Orchester,
Susanne Bernhard - Sopran, Victoria Real - Alt, Joachim Schwarz-Tenor, Burkhard Kosche - Bass
Christian Bischof - Orgel
Christoph Koscielny - Leitung

So | 28.7.2024 | 10:30 Uhr | St. Margaret
Orgelmesse
Christian Bischof

GOTTESDIENSTE

M = Pfarrkirche St. Margaret, Margaretenplatz 1
AK = Alte Kirche, Plinganserstr. 1
K = Pfarrkirche St. Korbinian, Gotzinger Platz 2

Mi 14.02. Aschermittwoch

09:00 Uhr	K	Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung
10:00 Uhr	K	Aschermittwochsgottesdienst des Kindergartens
10:00 Uhr	M	Aschermittwochsgottesdienst des Kindergartens
18:15 Uhr	M	Wallfahrer-Rosenkranz
19:00 Uhr	M	Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung

Sa 17.02. Hll. Gründer des Servitenordens

17:30 Uhr	M	Rosenkranz des Pfarrverbands
18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands

So 18.02. 1. FASTENSONNTAG

08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands
09:45 Uhr	PZ	Kleinkindgottesdienst im Pfarrzentrum, Georgsaal
10:00 Uhr	K	Hl. Messe (Schola)
10:30 Uhr	M	Hl. Messe

Sa 24.02. HL. MATTHIAS, Apostel

17:30 Uhr	M	Rosenkranz des Pfarrverbands
18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands

So 25.02. 2. FASTENSONNTAG

Caritas-Frühjahrssammlung (Kirchenkollekte)

08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands mit Totengedenken
10:00 Uhr	K	Hl. Messe
10:30 Uhr	K	Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal
10:30 Uhr	M	Hl. Messe - Orgelmesse
20:00 Uhr	M	Let´s pray - lasst uns beten!

Sa 02.03. Samstag der 2. Fastenwoche

17:30 Uhr	M	Rosenkranz des Pfarrverbands
18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands

So 03.03. 3. FASTENSONNTAG

08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands
10:00 Uhr	K	Hl. Messe
10:30 Uhr	M	Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Sa 09.03. Hl. Bruno v. Querfurt und hl. Franziska v. Rom

17:30 Uhr	M	Rosenkranz des Pfarrverbands
18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands

So 10.03. 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands
10:00 Uhr	K	Hl. Messe (Missa tertia von L. Bárdos und Asperges Me von A. Bruckner)
10:30 Uhr	M	Hl. Messe
18:00 Uhr	K	Evening Prayer für junge Menschen in der Kapelle der Hl.-Kreuz-Schwestern

Sa 16.03. Samstag der 4. Fastenwoche

17:30 Uhr	M	Rosenkranz des Pfarrverbands
18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands

So 17.03. 5. FASTENSONNTAG

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk 'MISEREOR' (mit Fastenopfer der Kinder)

08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands
10:00 Uhr	K	Hl. Messe mit kindgerechten Elementen, mit den Erstkommunionkindern (Kinder- und Jugendchor)
10:30 Uhr	M	Hl. Messe
17:00 Uhr	K	Feierliche Vesper anlässlich der Erstprofess (Gospelchor) anschließend Begegnung und Stehempfang im Pfarrsaal

Mi 20.03. Mittwoch der 5. Fastenwoche

17:00 Uhr	K	Rosenkranz
19:00 Uhr	AK	Bußgottesdienst des Pfarrverbands vor Ostern

Sa 23.03. Hl. Turibio v. Mongrovejo, Bischof

17:30 Uhr	M	Rosenkranz des Pfarrverbands
18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands

So 24.03. PALMSONNTAG

Kollekte für das Heilige Land

Bei allen Gottesdiensten Segnung der Palmzweige

10:00 Uhr K Segnung der Palmzweige an der Korbinianssäule, Prozession zur Kirche mit anschließendem Festgottesdienst in der Kirche und Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal

10:30 Uhr M Segnung der Palmzweige vor dem Pfarrzentrum, Prozession mit anschließendem Festgottesdienst in der Kirche (In monte oliveti von A. Bruckner und Praeludium von J. S. Bach) - Prozession mit anschließendem Kinderwortgottesdienst des Kindergartens in der Alten Sendlinger Kirche

---

Do 28.03. Gründonnerstag

17:30 Uhr K Vesper

18:00 Uhr K Abendmahlsmesse

18:00 Uhr M Möglichkeit zum Beichtgespräch (Treffpunkt vor dem Marienaltar)

19:30 Uhr M Abendmahlsmesse mit Fußwaschung (Kammerchor)

Fr 29.03. KARFREITAG

10:00 Uhr K Kinderkreuzweg

09:00 - 10:00 Uhr M Möglichkeit zum Beichtgespräch mit Fremdgeistlichem (Treffpunkt vor dem Marienaltar)

10:00 Uhr M Kreuzweg

14:55 Uhr M Karfreitagsliturgie (Kammerchor)

15:00 Uhr K Karfreitagsliturgie (Chor St. Korbinian und St. Margaret)

21:00 Uhr M Grablegungszeremonie

Sa 30.03. Karsamstag

09:00 Uhr M Trauermette, anschließend Gelegenheit zur persönlichen Andacht bis 12:00 Uhr

10:00 – 12:00 Uhr M Möglichkeit zum Beichtgespräch mit Fremdgeistlichem (Treffpunkt vor dem Marienaltar)

17:30 Uhr M Rosenkranz des Pfarrverbands

21:00 Uhr M Feier der Osternacht mit Speisensegnung

So 31.03. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

05:00 Uhr K Feier der Osternacht (Schola) mit Speisensegnung

10:00 Uhr K Festgottesdienst mit Speisensegnung

10:30 Uhr M Festgottesdienst mit Speisensegnung (Messe solennelle von L. Vierne) - Orgelmesse

Mo 01.04. OSTERMONTAG

10:00 Uhr	K	Festgottesdienst (Messe Nr. 2 von A. Bruckner)
10:30 Uhr	M	Festgottesdienst

Sa 06.04. Samstag der Osteroktav

17:30 Uhr	M	Rosenkranz des Pfarrverbands
18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands

So 07.04. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag - Sonntag der göttl. Barmherzigkeit

08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands
10:00 Uhr	K	Hl. Messe
10:30 Uhr	M	Hl. Messe

Sa 13.04. Hl. Martin I., Papst, Märtyrer

17:30 Uhr	M	Rosenkranz des Pfarrverbands
18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands

So 14.04. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands
09:45 Uhr	PZ	Kleinkindgottesdienst im Pfarrzentrum, Georgsaal
10:00 Uhr	K	Hl. Messe - Familiengottesdienst (Kinder- und Jugendchor), anschl. gemeinsames Beisammensein im Pfarrheim
10:30 Uhr	M	Hl. Messe, anschl. Kirchencafé

Sa 20.04. Samstag der 3. Osterwoche

11:30 Uhr	M	Orgelmatinee zur Marktzeit
17:30 Uhr	M	Rosenkranz des Pfarrverbands
18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands

So 21.04. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands
10:00 Uhr	K	Hl. Messe
10:30 Uhr	M	Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern (Kinder- und Jugendchor)
20:00 Uhr	M	Let´s pray - lasst uns beten!

Sa 27.04. Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer

10:30 Uhr	M	Erstkommunion
17:30 Uhr	M	Rosenkranz des Pfarrverbands
18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands
19:15 Uhr	M	Dankandacht der Erstkommunionkinder

So 28.04. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands mit Totengedenken
10:00 Uhr	K	Hl. Messe
10:30 Uhr	M	Hl. Messe - Orgelmesse

Mi 01.05. HL. MARIA, PATRONIN DES LANDES BAYERN

17:30 Uhr	K	Rosenkranz
18:00 Uhr	K	Maiandacht
19:00 Uhr	M	Erste feierliche Maiandacht (Tantum ergo von A. Bruckner)

Sa 04.05. Hl. Florian, Märtyrer und die hll. Märtyrer von Lorch

17:30 Uhr	M	Rosenkranz des Pfarrverbands
18:00 Uhr	M	Marienamt

So 05.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands - Marienverein
10:00 Uhr	K	Hl. Messe
10:30 Uhr	M	Hl. Messe
18:00 Uhr	K	Evening Prayer für junge Menschen in der Kapelle der Hl.-Kreuz-Schwestern
19:00 Uhr	M	Maiandacht

Sa 11.05. Samstag der 6. Osterwoche

10:30 Uhr	K	Erstkommunion
17:30 Uhr	M	Rosenkranz des Pfarrverbands
18:00 Uhr	K	Dankandacht der Erstkommunionkinder
18:00 Uhr	M	Marienamt

So 12.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands
09:45 Uhr	PZ	Kleinkindgottesdienst im Pfarrzentrum, Georgsaal
10:00 Uhr	K	Hl. Messe
10:30 Uhr	K	Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal
10:30 Uhr	M	Hl. Messe, anschl. Kirchencafé
19:00 Uhr	M	Maiandacht
19:00 Uhr	M	Maiandacht

Sa 18.05. Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer

17:30 Uhr	M	Rosenkranz des Pfarrverbands
18:00 Uhr	M	Marienamt

So 19.05. PFINGSTEN - *Kollekte für Mittel- und Osteuropa 'RENOVABIS'*

08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands
10:00 Uhr	K	Festgottesdienst
10:30 Uhr	M	Festgottesdienst (Windhaager Messe von A. Bruckner)
19:00 Uhr	M	Maiandacht

Mo 20.05. PFINGSTMONTAG

10:00 Uhr	K	Hl. Messe
10:30 Uhr	M	Hl. Messe
17:30 Uhr	K	Rosenkranz
19:00 Uhr	M	Maiandacht
19:00 Uhr	ex	ökumenische Pfingstvesper in der evang. Himmelfahrtskirche

Sa 25.05. Hl. Beda d. Ehrwürdige, hl. Gregor VII., hl. Maria Magdalena von Pazzi

11:30 Uhr	M	Orgelmatinee zur Marktzeit
17:30 Uhr	M	Rosenkranz des Pfarrverbands
18:00 Uhr	M	Marienamt

So 26.05. DREIFALTIGKEITSSONNTAG

08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands mit Totengedenken
10:00 Uhr	K	Hl. Messe
10:30 Uhr	M	Hl. Messe - Orgelmesse
19:00 Uhr	M	Maiandacht

Do 30.05. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam

17:30 Uhr	K	Vesper
18:00 Uhr	K	Hl. Messe
19:00 Uhr	M	Maiandacht

Sa 01.06. Hl. Justin, Märtyrer

17:30 Uhr	M	Rosenkranz des Pfarrverbands
18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands

So 02.06. 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands
10:00 Uhr	K	Hl. Messe
10:30 Uhr	M	Hl. Messe

Sa 08.06. Unbeflecktes Herz Mariä

11:30 Uhr	M	Orgelmatinee zur Marktzeit
17:30 Uhr	M	Rosenkranz des Pfarrverbands
18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands

So 09.06. 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr	M	Pfarrverbandsfronleichnam - Festgottesdienst mit anschließender Prozession nach St. Korbinian (Turmbläser-Messe von F. Limbacher)
10:00 Uhr	K	Der Kinderwortgottesdienst beteiligt sich, wie jedes Jahr, an der Fronleichnamsprozession und gestaltet die zweite Station im Park östlich des Südbads.

Sa 15.06. Hl. Vitus (Veit), Märtyrer

17:30 Uhr	M	Rosenkranz des Pfarrverbands
18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands

So 16.06. 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands
10:00 Uhr	K	Hl. Messe
10:30 Uhr	M	Hl. Messe, anschl. Kirchencafé
18:00 Uhr	K	Evening Prayer für junge Menschen in der Kapelle der Hl.-Kreuz-Schwestern

Sa 22.06. Hl. Paulinus von Nola, hl. John Fisher, hl. Thomas Morus

11:30 Uhr	M	Orgelmatinee zur Marktzeit
17:30 Uhr	M	Rosenkranz des Pfarrverbands
18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands

So 23.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands
10:00 Uhr	K	Hl. Messe
10:30 Uhr	M	Hl. Messe
20:00 Uhr	M	Let´s pray - lasst uns beten!

Sa 29.06. HL. PETRUS UND HL. PAULUS, APOSTEL

17:30 Uhr	M	Rosenkranz des Pfarrverbands
18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands

So 30.06. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig)

08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands mit Totengedenken
10:00 Uhr	K	Hl. Messe
10:30 Uhr	M	Hl. Messe – Orgelmesse

Sa 06.07.	**Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin**	
11:30 Uhr	M	Orgelmatinee zur Marktzeit
17:30 Uhr	M	Rosenkranz des Pfarrverbands
18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands

So 07.07.	**14. SONNTAG IM JAHRESKREIS**	
08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands
10:00 Uhr	K	Hl. Messe
10:30 Uhr	M	Hl. Messe - Familiengottesdienst (Kinder- und Jugendchor), anschl. gemeinsames Beisammensein im Pfarrzentrum

Sa 13.07.	**Hl. Heinrich II., Kaiser und hl. Kunigunde, Kaiserin**	
17:30 Uhr	M	Rosenkranz des Pfarrverbands
18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands

So 14.07.	**15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**	
08:30 Uhr	M	Hl. Messe des Pfarrverbands
09:45 Uhr	PZ	Kleinkindgottesdienst im Pfarrzentrum, Georgsaal
10:00 Uhr	K	Hl. Messe
10:30 Uhr	M	Hl. Messe, anschl. Kirchencafé
18:00 Uhr	K	Evening Prayer für junge Menschen mit den Firmlingen

Sa 20.07.	**Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrerin und hl. Apollinaris, Bischof, Märtyrer**	
17:30 Uhr	M	Rosenkranz des Pfarrverbands
18:00 Uhr	M	Vorabendmesse des Pfarrverbands

So 21.07.	**16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**	
09:30 Uhr	M	Festgottesdienst - PATROZINIUM (Messe Nr. 1 und Locus iste von A. Bruckner), anschl. Pfarrverbandsfest
10:00 Uhr	K	Hl. Messe

Eventuell kurzfristig nötige Änderungen in der Gottesdienstordnung, sowie die Zeiten der Werktagsmessen entnehmen Sie bitte der Homepage und dem Pfarrblatt.

Maiandachten im Pfarrverband

In **St. Margaret** feiern wir jeden Tag Maiandacht:

- Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag jeweils um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche
- Mittwoch um 19.00 Uhr in der Alten Kirche und am Samstag um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche als Marienamt gestaltet

In **St. Korbinian** ist jeden Mittwoch um 18.00 Uhr Maiandacht und jeden Donnerstag um 17.30 Uhr eine Marienvesper.
Herzliche Einladung zum Mitbeten und Grüßen der Gottesmutter
bei den Maiandachten!

Foto: Peter Kane

Maria wird in der katholischen Kirche in besonderer Weise verehrt. Aus dem Aufblühen der Natur ergibt sich die Mariensymbolik des Monats Mai. Die Blumen und Blüten symbolisieren Maria in ihrer Gnadenfülle; sie wird als „die schönste Blume“ besungen.

PFARRFRONLEICHNAM

Am Sonntag 09.06. feiern wir um 8.30 Uhr in St. Margaret den Gottesdienst mit anschließender Prozession nach St. Korbinian. Nach dem feierlichen Abschlusssegen in St. Korbinian lädt der Pfarrverbandsrat zu einem Frühschoppen mit Weißwürsten und Wienern ein.

Förderverein Kirchenmusik an St. Margaret e.V.:
Schöne Neuigkeiten erwarten unsere Konzertbesucher!

Geht es Ihnen auch so? Immer noch denken wir gerne an das phänomenale Silvesterkonzert „Toccatissimo!“ zurück und spüren förmlich die mitreißenden Klänge, mit denen uns Christian Bischof virtuos ins neue Jahr geleitet hat – und schon befinden wir uns bereits in der Fastenzeit und nähern uns mit großen Schritten Ostern.

Viele von uns denken auch noch an das Mozart-Requiem in d-moll für Soli, Chor, Orchester und Orgel, das der Chor St. Margaret/St. Korbinian unter dem neuen Chorleiter Christoph Koscielny im November zu Gehör brachte. Beides waren unvergessliche Konzerterlebnisse! Vielen Dank für den hervorragenden Besuch beider Konzert!

Unsere Fan-Gemeinde wächst stetig – darüber freuen wir uns sehr und das spornt uns an, immer wieder auch über zusätzliche neue Konzertformate nachzudenken. Aber lesen Sie selbst…..

In die Fastenzeit gehen wir mit zwei Konzerten:

Am Sonntag, 25.02.2024, um 17 Uhr wird unser Kirchenmusiker und stellvertr. Diözesanmusikdirektor Christian Bischof in einem **„Orgelkonzert in der Fastenzeit“** Werke von J. S. Bach und J. Reubke zu Gehör bringen.

Zu einem sehr außergewöhnlichen Konzerterlebnis laden wir Sie am Sonntag, 10.03.2024, um 17 Uhr ein. Zur Aufführung kommt der **"Kreuzweg" von Marcel Dupré mit Texten von Paul Claudel**, ein Werk für Orgel und Sprecher. An der Orgel hören wir den Organisten Kristian Schneider aus Elmshorn, für die Texte konnten wir Stefan Wilkening, einen berühmten und herausragenden Schauspieler und Sprecher, gewinnen. Die Texte von Paul Claudel, die Stefan Wilkening vortragen wird, sind für das Werk unverzichtbar. Sie bringen die emotionale Tiefe und spirituelle Bedeutung der 14 Stationen des Kreuzweges Jesu auf eine ganz besondere Weise zum Ausdruck. Wilkenings besondere Stimme und seine Fähigkeit, Texte zum Leben zu erwecken, werden das Konzerterlebnis enorm bereichern.

Unsere Internationalen Orgelwochen in St. Margaret waren auch im letzten Jahr ein voller Erfolg – sie haben mittlerweile einen festen Platz im Münchner Musikleben.

Freuen Sie sich mit uns auf die **"mai.ORGEL.2024“ - 3. Internationalen Orgelwochen in St. Margaret München**! Sie werden vom 30. April bis 12. Mai 2024 stattfinden und viele namhafte Organisten aus dem In- und Ausland in unterschiedlichen Konzertformaten zu uns führen.

Eröffnet werden die 3. Internationalen Orgelwochen am Dienstag, 30. April 2024, ab 18 Uhr mit den

„Mainachtsklängen“ in einer „Langen Nacht der Orgel“: Nach einer Orgelführung um 18 Uhr werden ab 19 Uhr 5 Organisten und ein Saxophonist in 5 Kurzkonzerten à 30 Minuten unsere wunderbare Margaretenorgel zum Klingen bringen. Erleben Sie die facettenreiche Klangschönheit unserer Orgel in unterschiedlichsten Werken aus verschiedenen musikalischen Epochen! Sehr gerne bieten wir unseren Konzertbesuchern die Möglichkeit, nach dem ein oder anderen Konzert bei einem Glas Wein mit den Organisten ins Gespräch zu kommen. Es ist eine ganz besondere Stimmung in der Langen Nacht der Orgel – überzeugen Sie sich selbst und kommen Sie einfach vorbei!
3 weitere Konzerte folgen am 05.05.24, 08.05.24 und am 12.05.24 – jeweils sonntags um 17.00 Uhr und am Mittwoch um 20.00 Uhr.

Es ist uns eine große Freude, Ihnen im Rahmen unserer 3. Internationalen Orgelwochen wieder ein Programm voller einzigartiger musikalischer Erlebnisse und künstlerischer Meisterleistungen international renommierter Organisten vorstellen zu dürfen.
Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei – natürlich freuen wir uns über Spenden. Alle weiteren Informationen erhalten Sie zeitnah in einem Flyer.

Auch unsere traditionellen **Orgelmatinéen zur Marktzeit** werden uns samstags wieder von April bis Juli begleiten. Wir planen dafür 5 Samstag-Termine und laden Sie jetzt schon ganz herzlich ein, jeweils von 11.30 Uhr bis zum 12-Uhr-Läuten bei freiem Eintritt der Orgelmusik zu lauschen. Organistinnen und Organisten aus der Region München werden unterschiedliche Werke zum Erklingen bringen. Merken Sie sich bitte gerne bereits die folgenden Termine vor: 20.04.24, 25.05.24, 08.06.24, 22.06.24 und 06.07.24. Ein Flyer mit allen aktuellen Angeboten wird Sie zeitnah informieren.

Zu guter Letzt möchten wir Sie auf ein neues und ganz besonderes Konzertformat aufmerksam machen:
Erstmalig wird es ein ganz außergewöhnliches Konzert im Rahmen der Münchner **„Langen Nacht der Musik“** am Samstag, 11. Mai 2024, geben – in Zusammenarbeit mit sieben weiteren Kirchen.
Die Münchner Orgeltour 2024 präsentiert unter dem Motto "Durch Vivaldis Jahreszeiten mit 8 Organistinnen und Organisten" ein einzigartiges musikalisches Ereignis. In dieser Nacht werden Antonio Vivaldis "Vier Jahreszeiten" in einer Orgeltranskription von Jonathan Scott in verschiedenen Kirchen Münchens aufgeführt. Jeder der acht Organisten bringt seine eigene Interpretation und ein ergänzendes Orgelwerk in das Programm ein. Passend zur dargebotenen Jahreszeit werden die Kirchen farblich illuminiert, was eine visuelle Dimension zur Musik hinzufügt.

Die 30-minütigen Konzerte beginnen zu jeder vollen Stunde ab 20 Uhr in folgenden Kirchen: Herz Jesu Kirche – Neuhausen, St. Margaret – Sendling, Liebfrauendom – Innenstadt, St. Michael – Innenstadt, St. Ludwig – Innenstadt, St. Josef – Maxvorstadt, St. Johann Baptist – Haidhausen, Maria Hilf in der Au - Giesing
In einem gemeinsamen Abschlusskonzert um 23.30 Uhr in unserer Kirche St. Margaret führen alle acht Organistinnen und Organisten ein gemeinsames Stück auf, verteilt auf zwei Spieltische und begleitet von einer Lichtperformance. Zum Ausklang wird es ab 24:00 Uhr ein geselliges Beisammensein mit Wein und Pizza Quattro Stagione geben.
Lassen Sie sich verzaubern: Durch die Verbindung von Musik, Architektur und Gemeinschaft wird eine einzigartige Atmosphäre geschaffen, die sowohl die Ohren als auch die Augen erfreut und zu einem unvergesslichen Erlebnis beiträgt.

Die anspruchsvollen Konzertangebote kann unser Förderverein nur mit der Hilfe und finanziellen Unterstützung der Vereinsmitglieder und mit den Spenden der Konzertbesucher und Kirchenmusik-Liebhaber durchführen. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken! Unser Förderverein und unsere Musik werden durch Sie lebendig – wir brauchen Sie auch weiterhin! Wenn Sie uns unterstützen wollen, freuen wir uns über eine Spende (das Spendenkonto finden Sie im Anschluss) oder über Ihre Mitgliedschaft in unserem Förderverein.

Gerade in einer Zeit voller Krisen steht das Osterfest für Hoffnung, Freude und Aufbruch. Wir alle machen uns viele Gedanken um die Zukunft. Vertrauen wir auf die österliche Botschaft, schauen wir mit Zuversicht in die Zukunft und spüren wir gemeinsam die Kraft und die Freude, die uns die Musik geben kann!

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen bei unseren Konzerten und Aktionen.
Von ganzem Herzen wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Osterfest!

Für den ganzen Vorstand
Ihre

Heidi Kraus

Unser Förderverein Kirchenmusik an St. Margaret e.V.:

Vorstandschaft

1. Vorsitzende:
Hiltrud Schmandt-Müller

2. Vorsitzender: Albert Höcherl

Kirchenmusiker: Christian Bischof

Schatzmeister: Joachim Böhler

Schriftführerin: Michaela Werner

Kassenprüfer:

Wolfgang Götzke, Patrick Bernhard

Öffentlichkeitsarbeit: Heidi Kraus

Auf der Homepage des Pfarrverbandes, in unserer Pfarrkirche und im Pfarrbüro finden Sie weitere Informationen und das Aufnahmeformular.

Vielleicht nimmt der eine oder andere von Ihnen ein schönes Konzert unseres Fördervereins zum Anlass, in den Verein einzutreten und wir dürfen Sie dann ganz persönlich „herzlich willkommen“ heißen.

Investieren Sie in Musik! Werden Sie Mitglied und unterstützen das Engagement des Vereins.

☐ Ich (wir) möchte(n) Mitglied im Förderverein Kirchenmusik an St. Margaret e.V. werden.

Name, Vorname

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Straße

PLZ / Ort

E-Mail

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Förderverein als

☐ ordentliches Mitglied (Jahresbeitrag 30,- EUR),

☐ Ehepaar / eingetragene Partnerschaft mit einem Jahresbeitrag von 50,- EUR,

☐ förderndes Mitglied (Jahresbeitrag 75,- EUR),

☐ förderndes Mitglied (Jahresbeitrag 150,- EUR),

☐ förderndes Mitglied mit einem freiwilligen Jahresbeitrag in Höhe von _____ EUR,

☐ außerordentliches Mitglied (Jahresbeitrag 300,- EUR).

Der jeweilige Betrag soll zum 1. Quartal von meinem unten genannten Konto abgebucht werden. Diese Einzugsermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

IBAN

BIC / Name der Bank

Ort / Datum / Unterschrift für das SEPA-Lastschriftenverfahren

Die Abbuchung des Erstbeitrags erfolgt nach Beitrittserklärung. Die Mitgliedschaft beginnt mit Eingang des ersten Mitgliedsbeitrages. Ihre Mandatsreferenznummer wird Ihnen mitgeteilt. Die Satzung des Vereins wird auf Wunsch in Schriftform zur Verfügung gestellt. Die Kündigung der Mitgliedschaft bedarf der Schriftform.

Ort / Datum / Unterschrift

Bitte hier abtrennen

ANMELDUNG

FÖRDERVEREIN KIRCHENMUSIK AN ST. MARGARET E.V.

Bitte per Post an das Pfarrbüro St. Margaret, Kirchenmusik, Margaretenplatz 5c, 81373 München oder als E-Mail-Scan an foerderverein@kirchenmusik-stmargaret.de

Neokatechumenale Gemeinschaften im Pfarrverband Sendling

Als ein Weg zur Formung, Vertiefung und Wiederentdeckung des christlichen Glaubens entstand der Neokatechumenale Weg in den 1960er-Jahren. Es war die Zeit der Erneuerung in Liturgie, Theologie und Sendung der Kirche im Kontext des Zweiten Vatikanischen Konzils. In diesem Geist des Aufbruchs verbreitete sich der Neokatechumenale Weg rasch von seinem Ursprung in Madrid in die ganze Welt. Erste Gemeinschaften in Deutschland entstanden in München-Neuperlach und Oberschleißheim um das Jahr 1974. Im Jahr 1995 schließlich bildete sich auf Einladung des damaligen Pfarrers Valentin Königbauer eine neokatechumenale Gemeinschaft in der Pfarrei St. Margaret.

Wenn von einer neokatechumenalen Gemeinschaft die Rede ist, ist hierbei ein Zusammenschluss von ca. 20 bis 50 Personen gemeint, die sich gemeinsam über viele Jahre hinweg durch Liturgiefeiern und Einkehrtage auf einen geistlichen Weg zur Wiederentdeckung und Erneuerung der eigenen Taufe machen. Er steht aber auch Ungetauften und Angehörigen anderer christlichen Konfessionen offen.

Ab dem 13. Lebensjahr ist es möglich, diesen geistlichen Weg für sich selbst zu beginnen. Nach Abschluss einer siebenwöchigen Reihe von Katechesen und thematischen Abenden hat sich im vergangenen Dezember 2023 eine neue von insgesamt sechs neokatechumenalen Gemeinschaften im Pfarrverband gebildet. Die fünfte Gemeinschaft geht diesen Weg seit ca. vier Jahren.

Die dritte Gemeinschaft im Pfarrverband, die nun zwei vormals selbstständige Gemeinschaften in sich vereinigt, hat im vergangenen Herbst an einem Wochenende und in einer Serie von thematischen Abenden sich intensiv mit den biblischen und liturgischen Grundlagen des persönlichen Gebets und des kirchlichen Stundengebets beschäftigt. Die diesem Artikel beigefügten Gruppenfotos sind vor Kurzem entstanden und zeigen die konkreten Gesichter der Brüder und Schwestern der besagten Gemeinschaften.

Insgesamt existieren sechs neokatechumenale Gemeinschaften im Pfarrverband. Nach und nach sind die einzelnen Mitglieder eingeladen, sich im großen Gesamt der Pfarrei(en) zu engagieren, je nach individuellen und persönlichen Möglichkeiten und Charismen sowie den Gegebenheiten vor Ort.

Raphael Weichlein

Die neue 6. Gemeinschaft (Foto: Basil Dietrich)

Die 5. neokat. Gemeinschaft (Foto: Sophia Schedler)

Die 3. neokat. Gemeinschaft (Foto: Lukas Schedler)

Fairer Handel

Dank des Bezirksausschusses Sendling konnten sich am Weihnachtsmarkt am Harras wieder soziale Einrichtungen präsentieren:

So auch St. Korbinian, wo Frau Berwanger Waren aus Fairem Handel und Märchenpuppen aus den Philippinen zum Kauf anbot. Trotz widriger Wetterverhältnisse mit Schnee und Sturm kamen immer wieder gute Gespräche mit Interessierten zustande.

Für das Eine-Welt-Team bedankt sich Marianne Berwanger.

Wallfahrt des Marienvereins St. Margaret

Zusammen mit dem bkh LV Bayern werden wir am Samstag, 27.4.2024, wieder eine Wallfahrt machen. Es geht nach St. Leonhardt in Inchenhofen und nach St. Peter in Sandizell.

In der Pfarrkirche St. Leonhardt feiern wir einen Gottesdienst mit anschließender Kirchenführung. Nach dem Mittagessen fahren wir nach Sandizell und werden in der Asamkirche St. Peter eine Andacht feiern. Nach Kaffee und Kuchen geht es wieder zurück nach München.

Wir laden Sie alle recht herzlich ein.

Anmeldeschluss und nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Beiblatt im Wochenanzeiger.

Magdalena Schustek

Frauenstammtisch St. Korbinian:
Ein kleiner Rückblick auf den Sommer 2023

Schon wieder ist ein Jahr vergangen! Wir, unser Frauenstammtisch, sitzen beisammen an einem eiskalten Winterabend, planen unsere neuen Projekte und lassen die vergangenen Monate noch einmal Revue passieren:

Große Freude bereitet uns, dass wir bei unserem inzwischen fest etablierten **Pfarrfrühschoppen** nach dem Sonntagsgottesdienst, zuletzt **am 22.10.23**, weiterhin viele Gäste willkommen heißen und mit Weißwürscht, Wienern und Brezen bewirten konnten. Wir hatten dieses Format initiiert, um in einem ungezwungenen Rahmen das Kennenlernen der Kirchenbesucher untereinander und auch den Dialog mit der Geistlichkeit zu unterstützen und waren entsprechend angetan, dass sich auch Herr Pfarrer Frank, Herr Diakon Ring, die Schwestern vom Heiligen Kreuz und unsere Pastoralreferenten unter das hungrige Völkchen mischten, ebenso unsere beiden fleißigen Mesner. Eine fröhliche und lebendige Kirchengemeinde schmauste da vor unseren Augen; die nächsten Termine stehen bereits:

- Sonntag, der 10.03.24
- Sonntag, der 05.05.24

Rechtzeitig zum Advent, **am Sonntag, den 26.11.23**, öffnete unser bunter **Adventsbasar**. Ermutigt durch die große Resonanz im letzten Jahr und unterstützt durch zahlreiche Freunde der Pfarrei, stapelten wir beinahe hundert Tüten mit feinsten

selbstgebackenen Plätzchen und Lebkuchen, verlockten mit fruchtigen und kräuterwürzigen Marmeladen, herzhaften Chutneys und kaltgepresstem Olivenöl aus Kefalonia.

Wer kleine Geschenke suchte, fand Praktisches wie gehäkelte Topflappen und selbstgestrickte Strümpfe,

Dekoratives wie kompliziert gefaltete Fröbelsterne und glitzernde Engelchen und schließlich den Weg zu den nach Tannennadeln duftenden Adventskränzen, liebevoll dekoriert von der Sendlinger Pfarrjugend. Die Be-

sucher streiften vorbei an fair gehandelten Waren, kunstvoll gesägten Holzarbeiten, selbstgenähten Puppenkleidern, funkelnden Perlensternen und kleinen Überraschungsgeschenken. Mit Kerzen, Kaffeeduft und einer Auswahl aus 15 selbstgebackenen Kuchen wartete unser Adventscafe auf, lud zum Plaudern ein und entließ seine Gäste lächelnd und zufrieden in den Winter.

Für diesen wunderschönen Nachmittag, für all die Unterstützung durch unsere Helfer, die vielen Besucher und deren Großzügigkeit, möchten wir uns herzlich bedanken.

Kurz vor Weihnachten hatten wir dann die Freude, den Erlös von 1500 Euro zu gleichen Teilen an drei caritative Einrichtungen im Pfarrverband Sendling zu übergeben: Über 500 Euro freuten sich die **Mutter-Teresa-Schwestern (Missionaires of Charity)** in der Plinganserstraße, die Bedürftigen die Sicherheit einer täglichen, kostenlosen warmen Mahlzeit schenken und sich auf diese Weise Obdachlosen, Migranten und anderen am Rand der Gesellschaft lebenden Menschen zuwenden. Weitere 500 Euro überreichten wir den **Schwestern vom Heiligen Kreuz**, die unseren Beitrag für die Schulbildung von Mädchen in Sambia einsetzen werden. 500 Euro schließlich übergaben wir an das **„Paritätische Haus für Mutter und Kind München“** in der Bleyerstraße. Unser Beitrag unterstützt wohnungslose Mütter und besonders deren Kinder. Eine Kooperation mit der Bayerischen Philharmonie, gestützt durch musiktherapeutische Betreuung, soll diesen Kindern eine kreative Ausdrucksform ihrer Not und einen möglichen Weg aus ihrer Sprachlosigkeit eröffnen.

Ute Hartung vom Frauenstammtisch St. Korbinian

Spendenübergabe an die Schwestern vom Heiligen Kreuz. v.l.n.r. Sr. Maria, Christl Gündling, Sr. Franziska.

Spendenübergabe an das Haus für Mutter und Kind. v.l.n.r. Christine Fritscher, Laura Fischer (stellvertretende Einrichtungsleitung), Andrea Pfeiffer

Große Dankbarkeit über die Spende bei den Schwestern in Afrika

Bei Sr. Mary Akapelwa (46 Jahre), Sr. Martha und Sr. Clare herrscht große Dankbarkeit. Die drei Schwestern vom Hl. Kreuz oder Holy Cross Sisters, wie sie in Afrika genannt werden, leben in Sambia, einem der ärmsten Länder Afrikas. Der Name *Sambia* leitet sich ab von Afrikas viertlängstem Fluss, dem Sambesi.

Vor ein paar Jahren durfte ich einige Wochen mit unseren Schwestern in Sambia leben und mit ihnen auch wunderschöne Naturgebiete, unter anderem die Viktoria-Fälle besuchen. Das gewaltige Naturschauspiel werde ich nie vergessen. Regenbögen steigen ineinander auf und ergeben ein eindrückliches Farbenspiel. Sambia hat auch eine beeindruckende ethnische Vielfalt. Englisch ist zwar Amtssprache, aber daneben werden hier noch 70 weitere Sprachen gesprochen. Etwa 85 % der Bevölkerung gehört einer christlichen Kirche an.

Die Bevölkerung lebt überwiegend von der Landwirtschaft. Doch der Klimawandel beeinträchtigt die Menschen sehr stark. Viele Ernten werden zerstört, da Sambia von Dürreperioden und Überflutungen heimgesucht wird. Somit ist auch die Lebensgrundlage der meisten Menschen in Sambia bedroht.

Vor drei Jahren haben unsere Holy Cross Sisters begonnen, in einer armen ländlichen Gegend die Menschen zu unterstützen und sich um die Förderung der Mädchen anzunehmen. Damit folgen sie dem Gründungsauftrag unseres Ordens: Unsere Kongregation wurde im 19. Jahrhundert in der Schweiz gegründet für die Mädchenbildung.

Unsere Schwestern starteten einen kleinen Konvent in der Pfarrei St. Charles Lwanga in der Diözese Mpika in der Muching-Provinz, die sich als eine der zehn Provinzen Sambias im Nordosten des Staates befindet. Sr. Mary Akapelwa (46 Jahre) leitet den Konvent und ist Lehrerin. Sie versucht, in dem abgelegenen Dorf, den Mädchen Bildung zu vermitteln, Sr. Martha (26 Jahre) und die etwa gleichaltrige Sr. Clare arbeiten in der Pastoral und geben durch Katechese und Jugendarbeit den jungen Menschen eine gute Grundlage für das Leben. Unsere Schwestern fördern die im jungen Menschen angelegten Fähigkeiten und bilden sie zu Persönlichkeiten heran durch verschiedenste Aktivitäten. Auf dieser Basis ist dann eine Entwicklung der Strukturen des Dorfes möglich. Eine besondere Rolle spielt dabei die Entwicklungsarbeit der Mädchen. Welch ein Glück, dass die jungen Schwestern unerschrocken sind, denn immer wieder sind sie von der Außenwelt abgeschnitten, wenn sie gerade wieder mit einer Überflutung leben

müssen. Die Provinzoberin von Sambia, Sr. Immaculata, ist mit Recht stolz auf diesen Konvent, wie sie in einem Video-Call im Januar 2024 berichtete und mich bat, den Dank für die Spende dem Frauen-Stammtisch weiterzugeben.

Sr. Franziska Mitterer

Seniorenbetreuung in St. Korbinian im Herbst/ Winter 23

Unser herbstliches Seniorencafe am **24.10.23** wurde mit Spannung erwartet: Umrahmt von Kastanien und getrocknetem Herbstlaub, gestärkt mit Zimtschnecken, Kirsch- und Käsekuchen, fieberten unsere Gäste bei einer Runde Zahlenbingo mit - ein bereits liebgewordenes wiederkehrendes Element unserer Seniorennachmittage. Unter der humorvollen Regie unserer Bingofee Angelika und den sorgfältigen Blicken von Lothar Gündling wurden Bingozettel ausgefüllt und kleine Gewinne erspielt. Kurze Texte sorgten danach für Heiterkeit: über die bayrische Definition eines „Brunch“, der mit völliger Überlastung des Verdauungstraktes und Erschöpfung des Erzählers endet; ebenso ein Herbstgedicht von Heinz Erhardt, das vom Winter noch nichts wissen will und ihn vorläufig „ausgesperrt vor der Türe frieren“ lässt.

Der Winter kam dann doch - in unser **Seniorenadventscafe am 12.12.23**, gestaltet mit Tannenzweigen, Kerzen in Windlichtern, Kiefernzapfen und Kugeln, glitzernden Orangenscheiben und kleinen Schneemännern, selbstgebaut aus Pfefferkuchen und Dominosteinen, die auf den Kuchentellern Position bezogen hatten. Stollen gab es diesmal und selbstgebackene Plätzchen, Kaffee und Rotweinpunsch.

Nach der Begrüßung durch Wolfgang Ring legten unsere Gastmusiker, Herr Riepl an der Gitarre und sein Begleiter am Akkordeon, los und mit glühenden Wangen sangen wir unsere liebsten Weihnachtslieder. Wir lauschten humorvoll-nachdenklichen Gedichten: über die geheimnisvolle

Weihnachtsmaus, die alle Plätzchen verschwinden lässt oder den bayrischen Nikolo, der seinen Schlitten und in Folge auch seinen „Saisonarbeitsplatz“ verliert. Wir erzählten uns Geschichten: über die widerspenstige Kerze, die ihr kostbares Licht für einen einsamen Mann bewahrt; über die „staade Zeit“, die vom Weihnachtsstress erschöpfte Mütter zum Schweigen bringt. Wir lachten herzlich über verwechselte und damit unfreiwillig komische Dankesbriefe eines scheinbar „wunderlichen“ Großvaters. Wir staunten über die satirisch-behördlichen Anweisungen zum Aufstellen eines Weihnachtsbaumes und der Auswahl geeigneter Beamten für Ochs und Esel.

Viel habe ich erfahren im Dialog mit den alten Herrschaften, über geliebte Traditionen an Weihnachten, das beste Plätzchenrezept, die schönsten Strohsterne mit goldenen Borten Ich durfte filigrane Bastelarbeiten betrachten und selbstgestaltete Engelskarten. Ich hörte von dem Glück, an den Feiertagen bei der Familie zu sein, spürte aber auch Melancholie bei der Erinnerung an frühere Zeiten und manche Unsicherheit, wie es denn weitergeht im Leben, mit den Lieben, mit der Gesundheit. Ein berührender Nachmittag!

Wir freuen uns auf unsere nächsten Termine:

- Seniorenfasching am Dienstag, den 06.02.24
- Seniorenmuttertag am Dienstag, den 07.05.24

Ute Hartung vom
Seniorencafeteam St. Korbinian

Liebe Seniorinnen und Senioren,

das Jahr hat, für uns und unsere Senioren, sehr schön mit einem Jahresanfangsgottesdienst mit Pfarrer Wolfgang Borm und Diakon Wolfgang Ring begonnen. Anschließend haben wir auf das neue Jahr angestoßen und dann gut gefrühstückt.

Wie immer werden wir Sie auch im Frühjahr und Sommer wieder jeden zweiten Donnerstag mit schönen und interessanten Beiträgen und auch mit einem Ausflug erfreuen.

So gibt uns Herr Martin Halbgewachs vom LKA München wieder gute Ratschläge, sodass wir auf die gemeinen Tricks am Telefon oder an der Haustür nicht hereinfallen. Oder wir feiern ein richtig schönes Faschingsfest, wo wir richtig gut feiern können.

Unser Programm bis Ostern haben Sie vielleicht schon bekommen: Sie können es auch auf der Homepage der Pfarrei nachlesen oder in den Schaukästen der Pfarrei.

Ich hoffe, dass auch zu unserem nächsten Programm wieder viele von unseren Senioren kommen. Wir freuen uns auch immer wieder, neue Freunde unseres Seniorenclubs begrüßen zu können. Wenn Sie also Lust haben, kommen Sie einfach vorbei!

Wir wünschen Allen eine gesegnete und frohe Osterzeit.

Petra Ehlich

Kolpingsfamilie Sendling

Rückblick und Ausschau auf 2024!

Beim Kolpinggedenktag konnten wir unseren Ehrenvorsitzenden Konrad Fackler für unglaubliche 60 Jahre Mitgliedschaft in unserer Kolpingsfamilie ehren. Er war 36 Jahre lang unser Vorsitzender und hat in all diesen Jahren die Geschicke mit Herzblut und unendlich viel Engagement geführt. Ohne ihn wäre unsere Kolpingsfamilie nicht so gut aufgestellt, wie sie es heute ist. An diesem Abend konnten wir auch ein neues Mitglied in unserer Kolpingsfamilie begrüßen. Wir freuen uns sehr, dass Norbert Schußmann nun Mitglied bei uns ist.

Die Adventsfeier war wieder sehr stimmungsvoll und gut besucht. In guter und dankbarer Stimmung können wir auf ein gelungenes Jahr 2023 zurückblicken.

Den Auftakt im neuen Jahr machte der Neujahresempfang am 14. Januar, der traditionell immer von den Männern vorbereitet wird. Als Zelebranten konnten wir für die Gottesdienste an diesem Tag den Kolping-Diözesan- und Landespräses Christoph Wittmann gewinnen, der mit uns um 8:30 Uhr eine sehr schöne Messe mit einer kurzen und einprägsamen Predigt feierte.

Unser bewährtes Serviceteam: Vergelt´s Gott!

Im Anschluss an die Messe konnten wir gemeinsam das liebevoll zubereitete Frühstück genießen. Bei guten Gesprächen verbrachten wir einen schönen und gemütlichen Vormittag, bis die Damen die Zubereitung der Weißwürste übernahmen. Nach diesem zweiten kulinarischen Genuss endete der Neujahresempfang am Nachmittag.

Der Aufruf zum Abgeben von Briefmarken im letzten Pfarrbrief zugunsten der Jugendprojekte von Kolping International fand großen Anklang. Ein letztes Mal hat unser Mitglied Winni Plankermann mit viel zeitlichem Einsatz und gewohnter Akribie zwei große Pakete in Richtung Köln verschickt. Dafür sagen wir ihm und allen Spendern ein herzliches vergelt's Gott.

Wir freuen uns auf ein neues Jahr mit vielen interessanten Veranstaltungen und Vorträgen, deren Termine auf der Homepage oder auch in den Schaukästen zu finden sind. Ein Termin sei an dieser Stelle vorab genannt: Am 4. Mai begehen wir wieder unsere Wallfahrt von Pöcking nach Andechs und freuen uns auf eine rege Teilnahme. Auch Nichtmitglieder der Kolpingsfamilie sind hierbei, wie auch bei allen anderen Veranstaltungen, immer herzlich willkommen. Bis dahin wünschen wir allen eine gesegnete Fastenzeit und freuen uns auf viele neue Gesichter bei uns im schönen Kappensaal.

Treu Kolping!

Anke Biendl

Vorsitzende der Kolpingsfamilie Sendling

Briefmarkenaktion unterstützt Ausbildung weltweit

KOLPING

KOLPING – hier sind engagierte Menschen am Werk

Mit mehr als 200.000 Mitgliedern jeden Alters und rund 10.000 Mitarbeitenden in unseren Einrichtungen und Unternehmen setzen wir uns dafür ein, die Welt ein Stück besser zu machen. Indem wir verantwortlich leben und solidarisch handeln – im Privaten wie in Gesellschaft, Staat und Kirche.

Mit diesem „Aufmacher“ begrüßt die neu gestaltete Homepage www.kolping.de des Kolpingwerkes Deutschland seine Mitglieder und das interessierte Publikum. Hintergrund des neuen Auftritts ist das im Jahr 2025 anstehende 175jährige Jubiläum des Verbandes. Fröhlich, modern, hell und übersichtlich verknüpft der Verband wichtige Informationen aus der Zentrale mit den Aktionen und Impulsen aus allen deutschen Diözesanverbänden und schlägt die Brücke ins weltweite Kolping-Netzwerk.

Eine Einrichtung dieses Netzwerkes, die Adolf-Kolping-Berufschule am Münchner Oberwiesenfeld, hat im Zusammenwirken aller Fachrichtungen im vergangenen Jahr einen neuen prächtigen Maibaum aufgestellt, an dem auch das nebenstehende Schild angebracht ist, das uns in Erinnerung ruft, dass seit nunmehr zwei Jahren vor unserer Haustür Menschen Opfer eines brutalen Eroberungskrieges sind und Unterstützung brauchen. So war es für uns buchstäblich nahe-liegend, den Erlös der „Aktion Friedenslicht“ im zurückliegenden Advent dem Kolpingwerk Ukraine für Kinderheime in Lemberg und Czernowitz zuzuleiten. Im Rahmen der Aktion ist eine schöne Summe zusammengekommen. Wir möchten an dieser Stelle allen vielmals danken, die durch den Kauf eines Friedenslichtes oder durch Spenden zum diesem Ergebnis beigetragen haben!

Am **31. März** wird es wieder eine Osternacht in St. Korbinian geben.

Dazu gehört traditionell das Osterfrühstück im Anschluß an den Auferstehungsgottesdienst.
Dazu möchten wir trotz der Zeitumstellung an dem Wochenende herzlich einladen. Tee und Kaffee werden von der Kolpingsfamilie gestellt, die Speisen bitten wir mitzubringen. Wir bitten um eine Spende zugunsten eines sozialen Projektes.

Im Weihnachtspfarrbrief hatten wir schon auf das heuer anstehende **1300jährige Diözesanjubiläum** hingewiesen: Unter dem Titel „Tassilo, Korbinian und der Bär – Bayern im frühen Mittelalter“ findet von **7. Mai bis 3. November** im Diözesanmuseum Freising die **Bayerische Landesausstellung 2024** statt. Zusätzlich zur Landesausstellung werden dem Publikum ausgewählte Prunkräume des Dombezirks wie der Fürstengang, die Dombibliothek und der Kreuzgang im Mariendom über Führungen zugänglich gemacht. Wir werden auf jeden Fall eine, bei entsprechender Nachfrage auch eine weitere Führung für den Pfarrverband organisieren und anbieten. Entsprechende Hinweise finden Sie im Pfarrblatt.

Und die jeweils aktuellsten Veranstaltungshinweise zum Bistumsjubiläum finden Sie auch auf der Seite des Erzbistums unter

https://www.erzbistum-muenchen.de/im-blick/bistumsjubilaeum

Kolping St. Korbinian wird sich mit dem einen oder anderen Vortrag im Pfarrverband an diesem Festjahr beteiligen.

Mit besten Grüßen und Wünschen und

Treu Kolping!

Roland Keller
Vorsitzender KF St. Korbinian

Pfarrverbandswallfahrt am 1. Mai:

Geplantes Ziel ist Feichten an der Alz (Nähe Altötting) auf Einladung von Fernsehpfarrer Michael Witti.
Genauere Informationen werden frühzeitig bekannt gegeben.

Die kunterbunte Faschingszeit im Kindergarten St. Korbinian

Dieses Jahr sind wir mit erfreulichen Nachrichten gestartet, da wir nun unsere neue Mitarbeiterin Danijela Gavrić herzlich willkommen heißen konnten. Frau Gavrić unterstützt seit Anfang des Jahres unsere Sonnengruppe.

Seit Januar hat sich unser Kindergarten in eine wunderschöne Unterwasserlandschaft verwandelt. Es wurden Fische, Schildkröten, Seepferdchen, Meerjungfrauen und viele weitere Wasserwesen gebastelt. Natürlich stellt sich uns auch die Frage: „Was brauchen Wassertiere, um unter Wasser leben zu können?“ (Flossen, Kiemen, …)

Am 26.01.2024 fand auch wieder unser „Tag der offenen Tür“ statt. Viele interessierte Eltern und neugierige Kinder besuchten unseren Kindergarten, um den Kindergarten kennenzulernen und sich bei uns für einen Kindergartenplatz für September 2024 anzumelden.

An Fasching wurde es noch bunter und lustiger; die Kinder und Erwachsenen haben sich verkleidet. Es wurde gelacht, Faschingsspiele gespielt, gesungen, getanzt und jeder durfte sein wunderschönes Kostüm zeigen.

<u>Ausblick in die kommende Zeit</u>

Unsere Faschingszeit endete mit dem Aschermittwochsgottesdienst, an dem die Fastenzeit beginnt.

Was fastest du?

Wir bereiten uns nun auf eine ruhige Zeit vor!

Im religiösen Morgenkreis sprechen wir über den Palmsonntag und den Gründonnerstag. Natürlich werden fleißig Osternester gebastelt und Ostern feiern wir mit dem Ostergottesdienst in der Kirche.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Ausflüge. Die Vorschüler besuchen das Lehnbachhaus zum Thema „Lass die Farben tanzen“ und die Mittelkinder gehen in den Wald, um diesen genauer unter die Lupe zu nehmen.

Ihr Kindergartenteam St. Korbinian

KINDERSEITEN

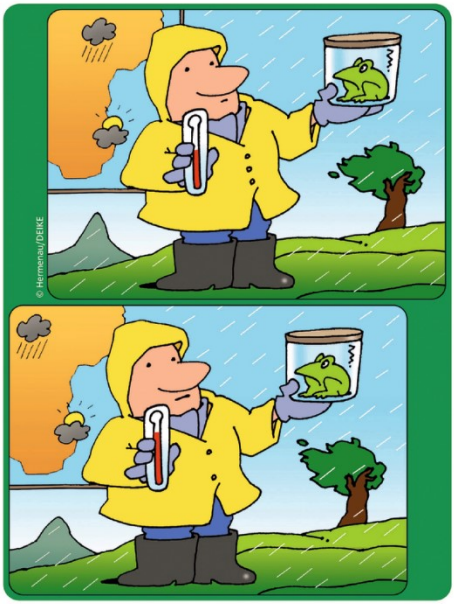
Deike

© Stefanie Kolb/DEIKE

Hat Fridolin alles besorgt, was auf seiner Oster-Liste stand, oder fehlt noch etwas?

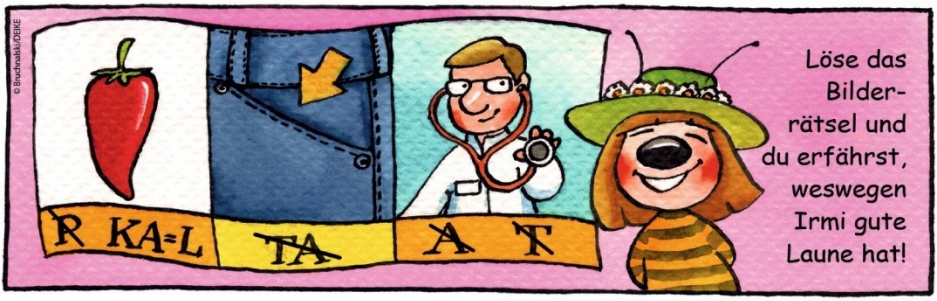
Lösung: Der blaue Eierbecher fehlt.

Deike



Finde die acht Fehler

Deike

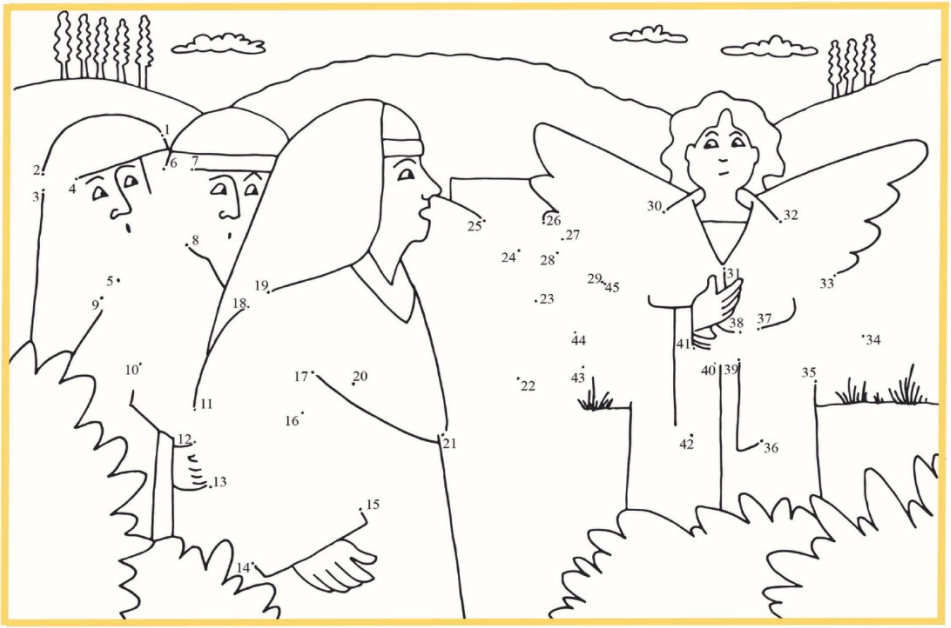


Lösung: Aprilscherz

Kikeriki

Am Ende der Evangelien, als ihr Höhepunkt, erzählen die Evangelien von der Auferstehung Jesu: Drei Frauen, die Jesus lange Zeit begleitet haben, gehen am Ostermorgen zum Grab, um den Leichnam Jesu mit duftenden Kräutern zu salben – das war damals so Brauch. Sie gingen also zum Grab in der Erwartung, einen Toten zu sehen. Doch als sie zum Grab kommen, sitzt dort ein Engel und sagt ihnen, dass Jesus nicht mehr tot ist, sondern wieder lebt. Und wirklich: Der Leichnam Jesu fehlt. Doch die Frauen können das nicht glauben, sie erschrecken, haben Angst, jemand hätte den toten Jesus gestohlen. Zu unglaublich ist es, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Die Frauen und auch die Jünger brauchen Zeit und Hilfe durch Jesus, bis sie an seine Auferstehung glauben und sie in die ganze Welt verkünden. Und weil sie am Anfang so kritisch waren, können wir ihnen heute mit gutem Grund glauben: Jesus lebt!

Und weil Jesus den Tod überwunden hat und lebt und weil er uns versprochen hat, dass auch wir nicht im Tod bleiben werden, dürfen wir uns über die Auferstehung Jesu freuen und sie feiern, denn sie ist der Anfang unserer eigenen Auferstehung. Auch wenn es uns – wie den Frauen am Grab – schwerfällt, das zu glauben.



Ingrid Neelen

Fantastische Welt der Bibel

Die heutige Geschichte ist fantastisch nicht im Sinne von unglaublich, sondern sie ist fantastisch schön. Sie handelt vom Propheten Elia und von Gott. Der Prophet lebte vor fast 3.000 Jahren. Ein Prophet ist jemand, der den Menschen Botschaften von Gott bringt – und nicht immer hören die Menschen diese Botschaften gerne. Zum Beispiel, wenn Gott ihr Verhalten kritisiert. Und deshalb war auch der Prophet Elia nicht sehr beliebt, manche verfolgten ihn. Das setzte dem Elia sehr zu und er wollte kein Prophet mehr sein. Er floh in die Wüste. Doch Gott sagte zu ihm, er solle zu einer Höhle gehen. Und dort begegnen sich Gott und Elia. Aber Gott ist nicht, wie Elia es zuerst erwartet, in einem Gewitter oder in einem Erdbeben – Elia meinte, wenn der große Gott kommt, das muss gewaltig sein –, nein: Elia begegnet Gott in einem sanften Wind, einem Säuseln. Gott will niemanden erschrecken, niemand soll vor ihm Angst haben. Das gilt auch heute noch und für uns alle. Ist das nicht fantastisch schön. Und Gott macht dem Elia Mut, er schickt ihn zurück, seine Aufgabe zu erfüllen mit dem Versprechen, bei ihm zu sein.

Lösung: Den Kringel findest du an der linken Schulter des Elia.

Andrea Waghubinger

DIE TÄUFLINGE DES PFARRVERBANDS

02.12.23	Sophia Ludes
09.12.23	Leonhard Bögle
09.12.23	Laszlo Kremer
10.12.23	Teodoro Hausmann
26.12.23	Mila Adilak
20.01.24	Felix Barth
20.01.24	Annika Neuhaus
20.01.24	Helena Neuhaus

DIE VERSTORBENEN DES PFARRVERBANDS

ST. KORBINIAN

29.10.23	Erika Kunkel
17.11.23	Josefine Schäbitz
26.11.23	Johann Eisele
27.12.23	Maria Apel
22.01.24	Marija Donovic

ST. MARGARET

05.11.23	Sieglinde Böller
15.11.23	Heinrich Schäfer
19.11.23	Gertrud Scheidler
22.11.23	Frank Jamelle
30.11.23	Emilie Rinnberger
09.12.23	Ewa Dybiczbanska
13.12.23	Peter Lorenz
17.12.23	Lucio Marcacci
23.12.23	Richard Ladek
31.12.23	Florian Kuhn
13.01.24	Roswitha Pohl
21.01.24	Tonka Mandurić
01.02.24	Elisabeth Kuhn

SEELSORGETEAM IM PFARRVERBAND

Franz Frank, Pfarrer, Leiter des Pfarrverbands
Wolfgang Borm, Pfarrer i. R.
Wolfgang Ring, Diakon
Martin Baumeister, Pastoralreferent
Rana Bose, Pastoralassistent
Patrick Bernhard, Religionslehrer im Kirchendienst mit Gemeindeauftrag mit 7 Stunden pro Woche

TAUFEN UND HOCHZEITEN:

Pfarrer Franz Frank / Diakon Wolfgang Ring

BEERDIGUNGEN:

Pfarrer Franz Frank / Diakon Wolfgang Ring
PR Martin Baumeister / PA Rana Bose

ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG:

PR Martin Baumeister
Diakon Wolfgang Ring
PA Rana Bose

FIRMVORBEREITUNG:

PR Martin Baumeister
Patrick Bernhard
PA Rana Bose

GLAUBE UND SPIRITUALITÄT

Verschiedene Angebote, geleitet und durchgeführt vom Team

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

PFARRBÜROS UND MITARBEITER/INNEN IM PFARRVERBAND

	St. Korbinian	St. Margaret
Adresse:	Valleystr. 24 81371 München	Margaretenplatz 5c 81373 München
Telefon:	089 / 74 61 45 0	089 / 76 44 40
Fax:	089 / 74 61 45 50	089 / 76 70 05 19
E-Mail	st-korbinian.muenchen @ebmuc.de	st-margaret.muenchen @ebmuc.de
Homepage:	www.pfarrverband-	sendling.de
Öffnungszeiten:	Mi, Do: 08:30 – 12:00 Uhr Di: 15:00 – 17:00 Uhr Montag und Freitag geschlossen	Mo, Di, Mi, Fr: 08:30 – 12:00 Uhr Do: 15:00 – 18:00 Uhr
Öffnungszeiten in den Ferien:	Di: 15:00 – 17:00 Uhr Do: 08:30 – 12:00 Uhr	Di: 08:30 – 12:00 Uhr Do: 15:00 – 18:00 Uhr
Bankverbindung:	DE73 7509 0300 0002 1437 71 BiC: GENODEF1M05	DE03 7509 0300 0002 1441 58 BIC: GENODEF1M05
Mitarbeiter:		
Verwaltungsleitung:	Anke	Biendl
Pfarrsekretärin:	Verena Schmidl Heidi Einzinger (Dienstag)	Melanie Wölfl Heidi Einzinger
Kirchenmusiker:	Christoph Koscielny	Christian Bischof
Mesner:	Goran Perak	Maximilian Gumpp
Mesnervertretung:	Franziska Mascia	Michèle Burger
Kirchenpfleger:	Dr. Manfred Hutt	Rupert Müller
PGR-Vorsitzender:	Markus Lutz	Anita Gschwind

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

St. Margaret:

	Regulär:	Urlaubszeit:
Montag:	08:30 – 12:00 Uhr	geschlossen
Dienstag:	08:30 – 12:00 Uhr	08:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch:	08:30 – 12:00 Uhr	geschlossen
Donnerstag:	15:00 – 18:00 Uhr	15:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	08:30 – 12:00 Uhr	geschlossen

St. Korbinian:

Montag:	geschlossen	geschlossen
Dienstag:	15:00 – 17:00 Uhr	15:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch:	08:30 – 12:00 Uhr	geschlossen
Donnerstag:	08:30 – 12:00 Uhr	08:30 – 12:00 Uhr
Freitag:	geschlossen	geschlossen

Die Urlaubszeiten werden jeweils rechtzeitig im Pfarrblatt und auf der Homepage bekannt gegeben.

Kinder- und Jugendchöre im Pfarrverband

Vorchor: Vorschule und 1. Klasse
Chorproben jeden Dienstag um 16.00 Uhr im Chorraum von St. Margaret oder jeden Mittwoch um 16.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Korbinian

Kinderchor: 2. bis 4. Klasse
Chorproben jeden Freitag um 16.00 Uhr im Chorraum von St. Margaret

Jugendchor:
Chorproben jeden Freitag um 17.00 Uhr im Chorraum von St. Margaret

Anmeldungen bitte an den Chorleiter Christoph Koscielny:
ckoscielny@ebmuc.de

GRUPPIERUNGEN IM PFARRVERBAND

Einrichtung/Gruppierung	Termine/Infos	Kontaktadresse
Bibeltreff Sendling	Do. 19:30 Uhr / 14-tägig	Patrick Bernhard und Sr. Hanna Wagner
Caritas-Zentrum- Soziale Beratung Sozialstation	nach Vereinbarung	Garmischer Str. 211 Tel. 51 77 72 201 Mail: Sozialberatung- sendling@caritasmuenchen.org
Gospelchor	Do. 19:45 Uhr im Pfarr- saal von St. Korbinian	Christoph Koscielny Tel. 74 61 45 25
Eltern-Kind-Gruppe	Freitag vormittags	Martina Ring, Tel. 76 70 11 31
Förderverein Kirchen- musik an St. Margaret		Hiltrud Schmand-Müller, Tel. 76 48 45 foerderverein@kirchenmusik- stmargaret.de
Kinder- und Jugendchöre des Pfarrverbands	Siehe Info auf Seite 57	Christoph Koscielny Tel. 74 61 45 25
Kindertagesstätte St. Margaret	Kita-Verbund Westliche Innenstadt VWL: Diana Straßer	N. N. Tel. 77 48 49
Kindergarten St. Korbinian	Kita-Verbund Westliche Innenstadt VWL: Diana Straßer	Sabrina Zotz Tel. 97 88 39 40
Kirchenchor	Di. 19:45 Uhr im Chor- probenraum von St. Margaret	Christoph Koscielny Tel.: 74 61 45 25
Kirchenmusik im Pfarrverband		Christoph Koscielny Tel.: 74 61 45 25
Kirchenmusik Projektbezogen		Christian Bischof info@kirchenmusik- stmargaret.de

Kolpingsfamilie Sendling in St. Margaret	nach Programm	Anke Biendl ABiendl@ebmuc.de
Kolpingsfamilie St. Korbinian	nach Programm	Roland Keller, Tel. 74 02 91 00
Lobpreis – Bibelabend	Dienstags, 19:00 Uhr (außer Ferien)	Grazyna Steckert Tel.: 76 77 48 66 Lobpreis-Bibelabend@web.de
Marienverein St. Korbinian	nach Bekanntgabe	Marianne Berwanger, Tel. 72 43 07 51
Marienverein St. Margaret	nach Bekanntgabe	Magdalena Schustek, Tel. 76 69 40
Ministranten im Pfarrverband	nach Bekanntgabe	PR Martin Baumeister / Diakon Wolfgang Ring
Missionaries of Charity	Schwestern der Mutter Teresa	Tel. 77 62 81
Neokatechumenale Gemeinschaften		Tobia Spandri Tel. 26 92 06
Pfarrgemeinderäte	Siehe Schaukästen	Margaretenplatz 5c Valleystr. 24
Pfarrjugend im Pfarrverband		PR Martin Baumeister
Schwestern vom Hl. Kreuz		Sr. Franziska Mitterer Tel. 72 93 91 70
Senioren-Club St. Korbinian	z. Zt. finden unregelmäßige Treffen statt. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben	N. N.
Senioren-Club St. Margaret	14-tägig am Donnerstag (außer Ferien)	Petra Ehlich Tel. 76 37 50
Seniorenchor	Mi. 09:00 Uhr im Pfarrsaal von St. Korbinian	Christoph Koscielny Tel. 74 61 45 25

**Selig sind die Sanftmütigen,
die den Jammer dieser
Welt unterwandern
durch die Liebe,
die das Leid der
Menschen aufnehmen
und zu Gott tragen.**

Hanna Hümmer